

Rede

Dr. Christian Landerl

Leiter Entwicklung und Baureihen BMW Motorrad

BMW Motorrad Innovationstag

München, den 01.07.2011

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Motorrad-Freunde,

guten Morgen und herzlich willkommen!

Ich freue mich sehr, dass Sie sich die Zeit genommen haben, unseren BMW Motorrad Innovationstag zu besuchen.

Die E-Mobilität ist eines der großen Zukunftsthemen, mit denen wir uns beschäftigen. Heute geben wir Ihnen einen ersten, sehr konkreten Einblick und zeigen, wo wir in der Entwicklung stehen.

Darüber hinaus präsentieren wir Ihnen weitere Innovationsthemen aus zwei anderen Fachgebieten. Vieles davon werden Sie schon in den kommenden Jahren in unseren Serienmotorrädern wiederfinden.

Darüber hinaus freuen wir uns ganz besonders, Ihnen heute eine neue Husqvarna vorstellen zu können. Es ist das erste völlig neue Straßenmotorrad unserer italienischen Marke. Den Part übernimmt später mein Kollege Klaus Allisat, der Chef von Husqvarna Motorcycles.

Doch bevor wir uns den Technologiethemen und der neuen Husqvarna zuwenden, möchte ich kurz über den Saisonverlauf aus Sicht von BMW Motorrad berichten.

Die Zeiten sind nicht einfach für das Motorradgeschäft. Anders als der Automobilmarkt, steckt der Motorradmarkt nach wie vor in der Krise. Und es gibt noch keine Anzeichen für eine Erholung.

BMW Motorrad ist trotz des schwierigen Umfelds ein sehr guter Saisonstart gelungen. Das erste Quartal war das Absatzstärkste erste Quartal in unserer Geschichte. Und bis Ende Mai verbuchten wir einen Absatzzuwachs von 7,3 % gegenüber einem bereits sehr starken Vorjahresresultat.

In Summe haben wir einschließlich Mai 48.750 BMW Motorräder an unsere Kunden weltweit ausgeliefert.

Auch die ersten Vertriebszahlen für Monat Juni stimmen uns sehr zuversichtlich für den weiteren Geschäftsverlauf. Für dieses Jahr haben wir einen neuen Absatzrekord ins Visier genommen.

Unter der Voraussetzung, dass sich die weltweiten Rahmenbedingungen nicht wesentlich verschlechtern, können wir der Krise weiterhin trotzen. Unser Ziel ist es, die bisherige Bestmarke von knapp 102.500 Auslieferungen aus dem Jahr 2007 zu überbieten.

Die Nachfrage nach unseren Motorrädern ist über alle Baureihen hinweg sehr erfreulich. Das betrifft die neue Einzylinder G 650 GS, die Zweizylinder F-Baureihe und allen voran unsere Boxer-Modelle.

Es zeigt sich: Wer nachhaltig in innovative Produkte investiert wird belohnt – selbst dann, wenn der Markt schwierig ist.

Das beweisen auch unsere zwei 6-Zylinder Supertourer: Die Nachfrage nach den K 1600 Modellen übertrifft unsere Erwartungen.

Die beiden Top-Modelle des BMW Programms markieren derzeit den Höhepunkt einer seit Jahrzehnten anhaltenden technologischen Entwicklung. BMW Motorrad hat sich dabei immer wieder als Trendsetter bei neuen Technologien herauskristallisiert.

Vielleicht sind wir heute - das soll jetzt nicht überheblich klingen - der weltweit innovativste Motorradhersteller.

Kurz ein paar Beispiele dazu:

Vor mehr als 20 Jahren haben wir als Erster das Motorrad ABS eingeführt. Längst ist jedes BMW Motorrad mit ABS lieferbar. Unsere Kunden honorieren das: Fast 100% unserer Motorräder werden heute mit diesem Sicherheitsfeature bestellt.

Seit 2007 bieten wir die Antriebsschlupfregelung für Motorräder an, mit der ein unkontrolliertes Durchdrehen des Hinterrads verhindert wird.

Mit der S 1000 RR und den K 1600 Modellen kamen in jüngster Zeit Innovationen wie die dynamische Traktionskontrolle und das erste Motorrad-Kurvenlicht hinzu. Zwei weitere Features, die das Motorradfahren sicherer machen.

Auch bei umweltfreundlichen Technologien waren wir Vorreiter mit kraftstoffsparenden Einspritzanlagen, effizienten Motoren und geregelten Katalysatoren. Und für die nahe Zukunft entwickeln wir bereits den besonders umweltfreundlichen Elektroantrieb.

Unsere Innovationskraft und die weiter gehende Produktoffensive sind unsere Basis für einen nachhaltigen Markterfolg:

- Wir wollen mit BMW Motorrad und mit Husqvarna Motorcycles weiter wachsen – auch in einem schwierigen Marktumfeld.
- Und: Wir wollen die Zweiradmobilität der Zukunft an vorderster Front mitgestalten.

Das motorisierte Zweirad hat Zukunft! Und zwar nicht nur als Freizeitgefährte für die „große Freiheit auf zwei Rädern“. Vor allem im Hinblick auf die zunehmenden Umwelt- und Verkehrsdiskussionen in Großstädten sehen wir große Chancen.

Motorräder oder Roller bieten spezifische Konzeptvorteile wie:

- eine geringe Verkehrsfläche und daher wenig Parkraumbedarf.
- einen geringen Kraftstoffverbrauch.
- und eine hohe Flexibilität und Wendigkeit.

Mit diesen Eigenschaften kann das motorisierte Zweirad noch stärker als bisher zur Lösung innerstädtischer Verkehrsprobleme beitragen. Einen ersten Vorgeschmack auf die Zukunft geben wir schon diesen Herbst. Dann feiern die ersten BMW Maxi-Scooter ihre Weltpremiere.

Zunächst wird es zwei Varianten mit Verbrennungsmotor geben. In naher Zukunft wird eine weitere Version mit einem leistungsfähigen Elektroantrieb dazu kommen.

Die Maxi-Scooter läuten den Beginn einer neuen Ära ein: Die Facetten von BMW Motorrad werden um die der urbanen Mobilität erweitert.

Meine Damen und Herren,
eines wird sich dabei sicher nicht ändern: Die Freude am Fahren!

Die Marke BMW steht für Dynamik und Sportlichkeit. Das gilt für unsere Automobile, für unsere Motorräder und für unsere zukünftigen Roller.

Doch wer in der Zweiradindustrie langfristig erfolgreich sein will, muss heute mehr denn je vorausschauend denken.

Das Motorrad trägt zum Verkehrsaufkommen in Europa zwar nur zwei bis drei Prozent bei. Und der Anteil an den CO₂-Emissionen liegt lediglich bei 1,3 Prozent. Dennoch steht das Motorrad vor ähnlichen Herausforderungen wie das Automobil.

Die individuelle Mobilität befindet sich in einem massiven Wandel:

- gesellschaftliche Veränderungen,
- zunehmende Verstädterung,
- steigende Umwelt- und Sicherheitsanforderungen,
- und die stärkere politische Reglementierung des Verkehrs sind die Stichworte dazu.

Wir reagieren auf diesen Wandel unter anderem mit unseren Maxi-Scootern, mit neuartigen Fahrzeugkonzepten, mit dem Elektroantrieb und mit neuen Entwicklungen im Bereich der Fahrzeugsicherheit.

Drei Entwicklungsthemen greifen wir heute heraus:

- das BMW Konzeptfahrzeug E-Scooter.
- den BMW ConnectedRide Innovationsträger Sicherheit.
- und die BMW Dynamic Damping Control.

Unser Projektleiter für den E-Scooter, Herr Dr. Christian Ebner gibt Ihnen einen Einblick in die Entwicklung des Elektroantriebs. Er zeigt Ihnen auf, wie wir einen

leistungsfähigen Maxi-Scooter entwickeln, der nicht nur besonders umweltfreundlich sein wird sondern gleichzeitig den Kundenanforderungen in Bezug auf Leistung und Reichweite gerecht wird.

Wir wissen aus unserer Marktforschung, dass Kunden eines Maxi-Scooters eine realistische Reichweite von 100 Kilometer wünschen. Und bei den Fahrleistungen soll ein Zweirad in der Lage sein, im bisweilen zügigen Großstadtverkehr ordentlich mithalten zu können.

Die bisher auf dem Markt verfügbaren Angebote entsprechen unserer Meinung nach diesen Kundenanforderungen nicht in jeder Hinsicht.

Ein ganz anderer Bereich der Elektroantriebsentwicklung liegt uns auch sehr am Herzen. Es geht um die Betriebssicherheit solcher Antriebe. Auch hierzu geben wir Ihnen einen ersten Überblick.

Felix Deissing, unser Sicherheitsexperte, spricht dann über Innovationen im Bereich der Motorrad-Sicherheit. Mit unserem Advanced Safety Concept auf Basis der K 1600 GT, stellen wir Ihnen Systeme zur aktiven Sicherheit vor.

Allen Themen liegt der Gedanke zu Grunde, dass die Unfallvermeidung der beste Schutz für den Motorradfahrer und den Beifahrer ist.

Funktionen, wie das Tagfahrlicht, eCall oder ein Fahrer-Informations- und Assistenzsystem werden Sie schon in den kommenden Jahren in unseren Motorrädern testen können.

Etwas weiter in die Zukunft schauen wir mit Forschungsthemen, die auf der Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Kommunikation basieren. Über die intelligente Vernetzung von Fahrzeugdaten aus dem normalen Straßenverkehr ergeben sich sehr aussichtsreiche Lösungen für Fahrer-Assistenzsysteme. Langfristig bieten sie ein hohes Potential für nochmals mehr aktive Fahrsicherheit.

Entscheidend ist hierbei: Diese Systeme assistieren den Fahrer. Sie unterstützen ihn also, ohne ihn zu bevormunden.

Den wie schon erwähnt: Die Freude am Fahren ist oberstes Gebot bei BMW.

Das gilt ebenso für das dritte Innovationsthema: Das semiaktive Fahrwerk – oder wie wir es nennen: Die Dynamic Damping Control DDC.

Dieses System stellt Ihnen der Leiter der Fahrwerksentwicklung Jörg Ploss vor.

Die DDC macht das Motorrad besser, sicherer und steigert die Freude am Motorradfahren. Es ist die logische Fortführung der Entwicklungen im Fahrwerksbereich. Mit der BMW Motorrad ESA war es erstmals möglich, ein Fahrwerksetup per Knopfdruck auf aktuelle Fahrbedingungen einzustellen.

Über die Vernetzung der bereits vorhandenen Systeme wie ABS oder Traktionskontrolle mit Schräglagenerkennung wird nun eine semiaktive Fahrwerkregelung machbar.

Die DDC ermöglicht somit schon bald eine bisher unerreichte Anpassung der Fahrwerkabstimmung an die Fahrbahnbeschaffenheit sowie an die Beladung.

Meine Damen und Herren, ich möchte den einzelnen Präsentationen nicht zu sehr vorgreifen, deshalb nur noch eine letzte Bemerkung.

BMW Motorrad hat einen großen Vorteil: Es ist das große Knowhow der BMW Group, auf das BMW Motorrad immer wieder zurückgreifen kann.

Sowohl beim Elektroantrieb, als auch bei den Sicherheits- oder Fahrwerksthemen bauen wir auf Grundlagen auf, wie sie nur ein großer Fahrzeughersteller wie die BMW Group zur Verfügung stellen kann. Es gibt hier sehr viele Chancen für Synergien, die wir nutzen.

Wir Motorrad-Ingenieure machen es uns zur Aufgabe, zu prüfen, wie sinnvoll solche Technologien im Motorradsektor anwendbar sind.

Die deutlich komplexere Fahrphysik beim Motorrad bedingt dann entweder nur eine Adaption oder sogar die völlige Neuentwicklung, um eine Technologie im Motorradbereich einsetzen zu können.

Mehr dazu nun von den BMW Motorrad Experten.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden und informativen Innovationstag und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!